

Netzwerk

Die Netzinfrastruktur ist die Basis für sämtliche Dienstleistungen von Sunrise. Mit hohen Investitionen wurde die Infrastruktur kontinuierlich ausgebaut und verbessert, um die steigende Nachfrage nach Breitbanddiensten zu decken und die Kundenzufriedenheit weiter zu erhöhen.

Netzinfrastuktur

Sunrise erbringt über das eigene Netz Mobilfunkdienstleistungen basierend auf GSM/GPRS/EDGE-, UMTS/HSPA- und LTE/LTE-A-Technologien. Im Festnetzbereich verfügt Sunrise über mehr als 600 Points of Presence im vollständig entbündelten Netz (Local Loop Unbundled, LLU), welches rund 85 % aller Haushalte in der Schweiz abdeckt. Sunrise stützt sich auf ein hochmodernes, landesweites Glasfasernetz von 10800 km Länge. Dank langfristigen Vereinbarungen mit Swisscom und der strategischen Zusammenarbeit mit Swiss Fibre Net AG (SFN), dem Gemeinschaftsunternehmen lokaler Energieversorger in der Schweiz, sowie den örtlichen Versorgungsbetrieben hat Sunrise vollen Zugriff auf die fortschrittlichsten Glasfasertechnologien der nächsten Generation wie Vectoring, Fiber to the Street, Fiber to the Building und Fiber to the Home.

2015 konzentrierte sich Sunrise auf den Support, das Management und die Entwicklung der Netzinfrastruktur. Dabei wurden Investitionen getätigt, um insbesondere die Qualität, Verfügbarkeit, Stabilität und Sicherheit des Netzes weiter zu verbessern. Die LTE-Technologie wurde zudem weiter ausgebaut, sodass Ende 2015 eine Abdeckung von 98 % erreicht wurde. Das ständig zunehmende Datenvolumen, die wachsende Nachfrage nach mobilen und festen Breitbanddiensten sowie das Bestreben, eine hohe und steigende Kundenzufriedenheit sicherzustellen, sind die Faktoren, welche die Netzwerkaktivitäten von Sunrise am stärksten vorantreiben.

Mobile

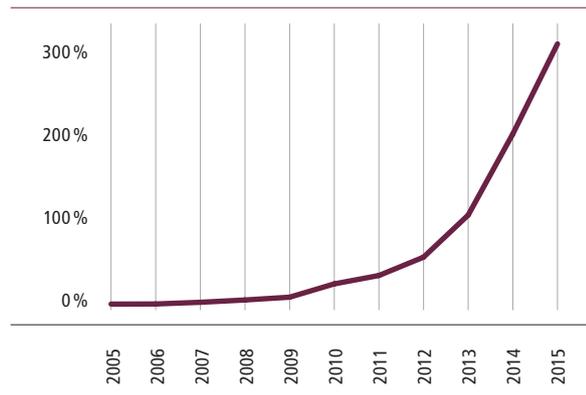
Um die Infrastruktur zu stärken, ging Sunrise eine Partnerschaft ein mit Huawei, einem weltweit führenden Technologieunternehmen. Huawei unterstützt Sunrise mit neuester Technologie und nutzt die Zusammenarbeit als Vorzeigeprojekt für den europäischen Markt. Um das exponentielle

Wachstum des Datenverkehrs zu meistern, erweitert Sunrise laufend die Bandbreitenkapazitäten. In der Mobilnetzinfrastruktur erhöhte Sunrise die 4G/LTE-Abdeckung im Jahresverlauf erheblich von 85 % auf 98 % Ende 2015, was es Sunrise ermöglichte, den Kunden Bandbreiten von bis zu 150 Mbit/s anzubieten. Sunrise hat bereits LTE-Advanced mit Geschwindigkeiten bis zu 225 Mbit/s eingeführt. Zusammen mit Salt wurde im Rahmen eines Pilotprojekts geprüft, wie Netzwerk-Sharing funktionieren konnte.

Sunrise baute zudem das 3G-Netz weiter aus und maximierte die Abdeckung im Inneren von Gebäuden durch die Verwendung der tieferen 900-MHz-Frequenz. Gleichzeitig führte Sunrise die modernsten auf dem Markt erhältlichen Funktionen wie Crystal Voice und Optimierungen im Verbindungsaufbau ein, welche die Sprachqualität verbessern und die Wartezeit beim Verbindungsaufbau verkürzen.

Datenverkehr in %

Deutliche Zunahme in den letzten zehn Jahren.

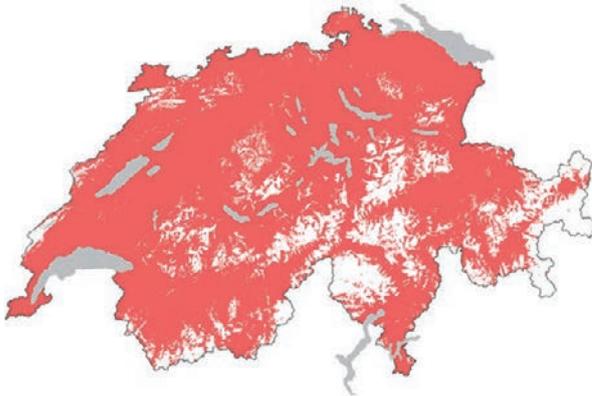


Sunrise Kunden können über eine Netz-App, die seit Mai 2015 erhältlich ist, direktes Feedback über ihre Erfahrungen mit dem Sunrise Mobilnetz geben. Ihre Kommentare werden direkt an die Abteilung Network Planning and Optimization geschickt und ermöglichen Sunrise, in Echtzeit auf Probleme zu reagieren. Bis Ende 2015 erhielt Sunrise 5 200 Rückmeldungen und 25 100 proaktiv ausgelöste Speedtest-Einträge von Kunden, die zur Umsetzung diverser Verbesserungen führten.

Zum zweiten Mal in Folge zeichnete die unabhängige Telekom-Zeitschrift connect das Mobilnetz von Sunrise als das beste Netz für mobile Telefonie der Schweiz aus. In der Kategorie Mobiltelefonie übertraf Sunrise nicht nur die anderen Schweizer Mobilfunkbetreiber, sondern auch sämtliche Anbieter in Deutschland und Österreich. Das Sunrise Mobilfunknetz erhielt im Drei-Länder-Vergleich das Gesamtergebnis «sehr gut» und landete knapp hinter Swisscom auf dem zweiten Platz.

Sunrise 4G/LTE-Abdeckung

(Stand Dezember 2015)



Dank dem intensiven Netzausbau versorgt Sunrise 98 % der Bevölkerung mit 4G-High-Speed-Internet zum mobilen Surfen.

Kunden als Mobilnetz-Tester

Über die Mobilnetz-App helfen Kundinnen und Kunden Sunrise, das Mobilnetz noch weiter zu verbessern.

Festnetz

2015 konnte Sunrise den Zugang zur Glasfaser durch Stärkung der strategischen Zusammenarbeit mit SFN, ewz Zürich und iwB Basel erheblich ausdehnen. Indem das eigene Netz mit der Infrastruktur dieser Partnerunternehmen ergänzt wurde, kann Sunrise den Glasfaseranschluss heute in einer stets wachsenden Anzahl Gemeinden der Schweiz anbieten. Prozesse und Plattformen wurden gemeinsam mit SFN und lokalen Versorgungsbetrieben abgestimmt und zentralisiert, sodass Sunrise die Vorlaufzeiten verkürzen und folglich die Kundenzufriedenheit und -treue steigern konnte. Dank der Verfügbarkeit sämtlicher Zugangstechnologien (Kupfer, Glasfaser und Vectoring) kann Sunrise alle Internet- und TV-Dienste in der ganzen Schweiz anbieten.

Kernnetz

Durch die laufende Aktualisierung und Anpassung des Kernnetzes an den modernsten Stand der Technik stellt Sunrise ein zukunftssicheres End-to-End-Netz für ihre Kunden sicher. Das Sunrise Kernnetz ist das «Gehirn», das die «Intelligenz» für die mobilen und festen Dienste bereitstellt. Schwerpunktgebiete waren die Migration des Netzes auf All IP sowie die Zusammenlegung von zwei Kernnetzen in ein einziges, das alle mobilen und festen Dienste unterstützt. Als Ersatz für die bisherigen Kernplattformen führte Sunrise das IP Multimedia System (IMS) ein. IMS unterstützt diverse Zugriffsarten und bietet ein breites Spektrum an Sicherheitsfunktionen, wodurch für Privat- und Geschäftskunden von Sunrise eine sehr verlässliche, georedundante Lösung gewährleistet wird. Alle Geschäftskunden von Sunrise PBX-Diensten, drahtgebunden und virtuell über IP, wurden nahtlos auf die IMS-Lösung migriert.